

Pressemitteilung - 20.12.2023

## Damit sich Ausflug im Schnee mit Rücksicht auf die Natur reimt

**Die ersten Schneefälle wecken bei Ski-, Schneeschuh- und sogar Wanderfreunden die Sehnsucht nach frischer Luft, Freiheit und Entspannung. Diese Wünsche sind verständlich, doch sollten dabei einige einfache Verhaltensregeln beachtet werden. Es gibt vier Grundregeln, um bei Ihren Aktivitäten im Schnee achtsam mit sich und der Natur umzugehen und die Wildtiere, die die Bergmassive und Wälder auf dem Gebiet des Regionalen Naturparks Chasseral bevölkern, zu schützen.**

Im Chasseral-Massiv, auf dem Mont-Crosin oder in La Vue-des-Alpes frische Luft schnappen, sich auspowern und vergnügen und dabei den durch den Menschen verursachten Stress auf die natürlichen Lebensräume begrenzen, ohne die Energiereserven von Hirschkühen, Haselhühnern und Gämsen zu rauben: Diese Ziele sind in vier Verhaltensempfehlungen der nationalen Kampagne "Respektiere deine Grenzen" zusammengefasst. Vier goldene Regeln, die alle beim nächsten Winterausflug beachten können:

- **Wildruhezonen und Wildschutzgebiete beachten**
- **Auf Wanderwegen und bezeichneten Routen bleiben, auf « Spuren hinterlassen » verzichten**
- **Waldränder und schneefreie Flächen meiden**
- **Hunde an der Leine führen**

Rund 15 didaktische Banner, die an diese grundlegenden Verhaltensregeln erinnern, wurden an verschiedenen strategischen Orten im Regionalpark angebracht, von der Vue-des-Alpes über Les Savagnières und Nods bis nach Tramelan. Sportler und Wanderer werden daran erinnert, dass die Tiere in unseren Regionen, wie die auf den Bannern abgebildete Gämse, unter den häufigen durch die zunehmenden Freizeitaktivitäten verursachten Ruhestörungen leiden, vor allem in der Wintersaison. Nahrungsmangel, Kälte und Schnee belasten den Organismus stark und können bei vielen Lebewesen im Winter zur Erschöpfung der Fettreserven führen.

Darüber hinaus wurden im Jagdbanngebiet Combe Grède an der Nordseite des Chasseral grüne Pfähle und orangefarbene Markierungen für Skitourengeher angebracht. Eine Karte im Massstab 1:25'000 mit den markierten Routen kann auf der Website des Naturparks Chasseral ([parcchasseral.ch/respect-winter](http://parcchasseral.ch/respect-winter)) eingesehen werden.

**Kasten:** In der Wildruhezone sind Ski- und Schneeschuhwanderer verpflichtet, auf den markierten Wanderwegen oder Routen zu bleiben. Die kantonalen Wildhüter patrouillieren regelmässig, um die Einhaltung der Regeln in den geschützten Gebieten sicherzustellen. Sie können bei Verstössen Bussen erteilen.



Bildlegende: Einige einfache Regeln zugunsten der Wildtiere, die am Anfang von Ski- oder Wanderrouen angebracht sind, wie zum Beispiel in Les Prés-d'Orvin. (Fotos: Naturpark Chasseral)



Bildlegende: Wer die Wanderwege benutzt, nimmt mehr Rücksicht auf die Wildtiere. (Fotos: Naturpark Chasseral)

**Weblinks:** [Respektiere deine Grenzen](#)

**Infos & Kontakt :**

Isaline Mercerat (Natur & Landschaft)  
[isaline.mercerat@parcchasseral.ch](mailto:isaline.mercerat@parcchasseral.ch)  
 +41 (0)32 942 39 55



Der Regionalpark Chasseral gehört zu den "Exzellenz-Regionen", zu welchen die 20 Schweizer Pärke zählen. Als Landschaft des Jahres 2022 ist er seit 2012 vom Bund anerkannt. Der Park hat sich einerseits zum Ziel gesetzt, sein bestehendes Naturerbe zu erhalten und zur Geltung zu bringen, sowie auch einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region zu leisten. Der Naturpark erstreckt sich über ein Gebiet von 470 km<sup>2</sup>, 23 Gemeinden und zählt rund 53'000 Einwohner.